

## Brand eines Hackschnitzzellagers



Durch einen technischen Defekt geriet ein Hackschnitzzellager in Brand

Am Schulgut der Landwirtschaftlichen Fachschule Althofen, in Weindorf (Gemeinde Guttaring), geriet am Sonntagmorgen, den 12. Juni 2016 ein Hackschnitzzellager durch einen technischen Defekt in Brand.

Der Eigentümer bemerkte das Feuer und setzte den Notruf ab. Von der LAWZ Kärnten wurde um 7.03 Uhr Sirenenalarm für die zuständige Pflichtbereichsfeuerwehr Guttaring ausgelöst sowie die Feuerwehren Kappel am Krappfeld und Althofen alarmiert.

### ATEMSCHUTZ

Beim Eintreffen des ersten Fahrzeuges stand ein Teil des Hackschnitzzellagers in Brand. Unter Atemschutz und der Vornahme einer Hochdruckleitung konnte das Feuer rasch abgelöscht und somit ein Übergreifen der Flammen auf das landwirtschaftliche Gebäude verhindert werden. Um alle Glutnester entsprechend ablöschen zu können, musste das ca. 50 Kubikmeter umfassende Hackschnitzzellager ausgeräumt werden.

### „BRAND AUS“

Gegen 11.00 Uhr wurde durch die Einsatzleitung, welche durch Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing.

Egon Kaiser MSc, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Johann Delsnig und Kdt. OBI Andreas Ladstätter gebildet war, „Brand aus“ gemeldet.

### EINSATZDATEN

Datum: 12.06.2016  
Alarm um: 7.03 Uhr  
Einsatzende: 11.00 Uhr  
Einsatzort: Guttaring [Weindorf]

### IM EINSATZ

FF Althofen  
Mannschaftsstärke: 11  
Fahrzeuge: TLF-A 4000 (Tanklöschfahrzeug)  
RLF-A 2000 (Rüstlöschfahrzeug)

FF Guttaring  
Mannschaftsstärke: 15  
Fahrzeuge: 2

FF Kappel/Krappfeld  
Mannschaftsstärke: 15  
Fahrzeuge: 2

### Weitere Einsatzkräfte

AFK ABI Johann Delsnig  
BfK OBR Ing. Egon Kaiser MSc

Polizeiinspektion Althofen  
Mannschaftsstärke: 2  
Fahrzeug: 1  
Medien: 2

BI MMag. Wilhelm Mitterdorfer



„Brand aus“ konnte gegen 11.00 Uhr gemeldet werden

## LKW-Bergung in Windschnurn bei Lendorf

Am 20. Juni 2016 um 13.04 Uhr wurde die Feuerwehr Spittal mittels Stille Alarm zu einer Bergung eines LKW auf einem Verbindungsweg in der Ortschaft Windschnurn in der Gemeinde Lendorf bei Spittal alarmiert.

### GEFAHR

Ein beladener LKW einer Firma aus Wolfsberg war beim Rückwärtsfahren vom Weg abgerutscht und drohte umzukippen. Lediglich ein Baum verhinderte das Umstürzen des LKW über eine 15 Meter hohe Böschung.

### FAHRZEUG AUF STRASSE GEZOGEN

Gemeinsam mit der FF Lendorf wurde mit einem Hubzug und mit der Seilwinde des Spezialfahrzeu-



ges der FF Spittal der LKW seitlich stabilisiert und wieder auf die Straße gezogen. Der schwer zugängliche Bereich des Weges machte die Bergung besonders schwierig und gefährlich. Verletzt wurde niemand und beim LKW entstand lediglich geringer Sachschaden.

Der LKW drohte abzustürzen

### IM EINSATZ

Im Einsatz standen die FF Spittal mit 18 Mann und drei Fahrzeugen und die FF Lendorf mit zwei Fahrzeugen sowie eine Polizeistreife der PI Spittal.

Mag. Walter Egger